



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ  
LES HÔPITAUX DE SUISSE  
GLI OSPEDALI SVIZZERI

**Bundesamt für Gesundheit BAG**

Sektion medizinische Leistungen  
Schwarzenburgstrasse 157  
CH-3003 Bern

Per Mail an: [hta@bag.admin.ch](mailto:hta@bag.admin.ch)

Ort, Datum Bern, 13. Juni 2018  
Ansprechpartner/in Bernhard Wegmüller

Direktwahl 031 335 11 11  
E-Mail [bernhard.wegmueller@hplus.ch](mailto:bernhard.wegmueller@hplus.ch)

**Assessmentbericht im HTA-Projekt «Knee arthroscopy for the treatment of degenerative changes»: Vernehmlassungsantwort**

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für die Einladung zur Konsultation der Stakeholder zum Assessmentbericht im HTA-Projekt «Knee arthroscopy for the treatment of degenerative changes». Gerne nehmen wir als nationaler Verband der Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen hierzu Stellung. Unsere Vernehmlassungsantwort beruht auf Expertenrückmeldungen unserer Mitglieder.

H+ bittet das BAG, den Assessmentbericht im HTA-Projekt «Knee arthroscopy for the treatment of degenerative changes» bezüglich Schlussfolgerung zu überarbeiten.

Ein Fazit des Berichts lautet: „*Es gibt keine Evidenz eines Nutzens der Kniearthroskopie für Patienten mit degenerativen Kniebeschwerden...*“. Diese prägnante Aussage steht im Widerspruch zum Detailbericht. In diesem sind die Aussagen weniger deutlich:

- Kosten-Effektivität: „*schwierig eine klare Schlussfolgerung zu formulieren*“
- stationäre versus ambulante Leistungserbringung: „*Gesamtqualität der Evidenz sehr niedrig*“
- Budget-Impact: „*Spitalkosten 55.6 MCHF – decken sich gut mit vor kurzem publizierten Schätzungen des Obsan*“.

Wir sind der Ansicht, dass die Schlussfolgerung ("keine Belege für einen Nutzen") stärker formuliert ist als die Ergebnisse des Detailberichts Ergebnisses ("begrenzte Beweise").

Wir danken für die Aufnahme unseres Anliegens und stehen Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Dr. Bernhard Wegmüller  
Direktor